

DRUCKTECHNIKEN

Gängige Druckverfahren zum Bedrucken von Folien und Beuteln

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir durchdachte und vorteilhafte Verpackungskonzepte. Zur Realisierung eines individuellen Verpackungsdesigns, zum Aufbringen von Informationen und Hinweisen oder zur Abbildung von Firmenlogos und Markennamen sind schon in der Druckvorstufe zahlreiche Parameter zu berücksichtigen, um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. Deshalb kommt der Druckvorstufe im Hinblick auf das Druckergebnis eine besondere Bedeutung zu. Hierzu zählt die Gestaltung eines hochwertigen Verpackungsdesigns ebenso wie die Auswahl

des geeigneten Druckverfahrens und die Überprüfung der zur Verfügung gestellten Kundendaten. Sofern erforderlich, werden ungeeignete Daten in Zusammenarbeit mit den Grafikern und Designern unserer Kunden angepasst. Auf Wunsch beraten Sie unsere Experten gerne bei der Umsetzung Ihrer Gestaltungsidee. Für Ihre Anfragen und Bestellungen verwenden bzw. berücksichtigen Sie bitte die **Checklisten „Daten für Anfragen“** bzw. **„Daten für die Produktion“**, die Sie als PDF downloaden können.

Flexodruck	Beschreibung
Farben	Bis zu 8 Farben
Verfahren	Im Flexodruck wird dünnflüssige Farbe über eine Rasterwalze auf die erhabenen Elemente der Druckform (flexibles Klischee oder Sleeve) aufgetragen, von dort direkt auf die Folie übertragen und anschließend direkt getrocknet.
Anwendungsmöglichkeiten/ Eigenschaften	– Geeignet für einen zweiseitigen, mehrfarbigen Druck – Fast keine Begrenzung der Druckfläche (bis auf einen technisch bedingten, druckfreien Bereich an der Schweißnaht der Beutel)

Heißprägedruck	Beschreibung
Farben	Einfarbig
Verfahren	Zentrales Element des Heißprägedruckes ist der Heißprägestempel. Dieser wird erhitzt und dabei der am Stempel überstehende Teil (das Motiv) in ein Farbband gepresst. Durch Hitze und Druck wird die Farbe des Farbbandes vom Trägerband auf die Folie/den Beutel übertragen.
Anwendungsmöglichkeiten/ Eigenschaften	– Geeignet für einen einseitigen, einfarbigen Druck, maximale Druckgröße 14x28mm, – Sehr günstige Druckkosten, günstige Druckvorkosten (Herstellung des Messingstempels) – Kurze Lieferzeiten möglich – Standardfarben: Grün und Schwarz, andere Farben auf Anfrage

Thermotransferdruck	Beschreibung
Farben	Einfarbig
Verfahren	Der Thermodruckkopf, der viele einzelne Heizpunkte, sogenannte 'dots' in einer Reihe enthält, ist das zentrale Element des Thermotransferdruckers. Als Farbträger dient das Thermotransferband (TTB), das in etwa mit dem Karbonband einer Schreibmaschine vergleichbar ist. Beim Thermotransferdruck wird die Farbe allerdings nicht mechanisch sondern thermisch übertragen. Beim Erhitzen der einzelnen Dots wird die Farbe auf dem Thermotransferband geschmolzen und bleibt auf der Folie haften.
Anwendungsmöglichkeiten/ Eigenschaften	– Geeignet für einen einseitigen, einfarbigen Druck, maximale Druckgröße 105x85mm, – Günstige Druckkosten, günstige Druckvorkosten (einmaliges Einrichten des Druckers) – Kurze Lieferzeiten möglich – Standardfarben: Schwarz und Weiß, weitere Farben auf Anfrage

Weitere Druckverfahren zum Bedrucken von Folien und Beuteln

Neben den beim Foliendruck überwiegend eingesetzten Drucktechniken Flexodruck, Heißprägedruck und Thermotransferdruck kommen unter Berücksichtigung individueller Parameter (z.B. Auflagenhöhe, individuelle Anforderungen und Materialstärke)

weitere Druckverfahren zum Einsatz. Diese Verfahren werden nachfolgend in Kurzform beschrieben. Wenn Sie weitere Fragen zu diesen Drucktechniken haben oder detaillierte Informationen wünschen, sprechen Sie bitte mit einem unserer Fachberater.

Druckverfahren *)	Beschreibung
Digitaldruck	Das Druckbild wird direkt vom Computer in eine Druckmaschine übertragen, ohne dass eine statische Druckform benutzt wird. Beim Digitaldruck handelt es sich meistens um ein elektrofotografisches Drucksystem, z. B. mittels Laserdrucker oder Tintenstrahldrucker. Anders als im Offsetdruck wird hierbei keine feste Druckvorlage (Druckform) benötigt. Mit Digitaldruck lassen sich kleine bis sehr kleine Auflagen zu einem akzeptablen Preis-Leistungsverhältnis bedrucken.
Tiefdruck	Dieses Druckverfahren ermöglicht eine sehr hohe Auflösung. Es können sehr feine Bilder dargestellt werden, ohne dass Rasterpunkte (wie beim Flexodruck) zu erkennen sind. Beim Tiefdruck wird die Druckfarbe in die Vertiefungen der Druckform eingestrichen. Der Bedruckstoff übernimmt anschließend die Druckfarbe aus den Vertiefungen der Druckform. Die Trocknung erfolgt in einem Trockenband bei etwa 60 bis 70 °C.
Siebdruck	Bei diesem Durchdruckverfahren wird ein Kunststoffgewebe auf einen Druckrahmen gespannt und als Druckform genutzt. Siebdruck eignet sich besonders bei Objekten mit planer Oberfläche oder zylindrischer Form (wird dann auch als Runddruck bezeichnet).

*) Die Druckverfahren Hochdruck, Flachdruck und Tampondruck kommen beim Foliendruck nicht zu Einsatz.